

GEMEINSAM MEHR ERREICHEN!

FACHVERBAND

GEWERBLICHE DIENSTLEISTER



Personaldienstleister-Workshop

Fachtag der gewerblichen Dienstleister im „Schloss an der Eisenstraße“

FACHVERBAND

GEWERBLICHE DIENSTLEISTER



GEMEINSAM MEHR ERREICHEN!



Julia Bock-Schappelwein
**„Digitalisierung und Wandel
der Arbeit!“**



Übersicht

- **Zentrale Fragestellungen**
 - **Wirken nur die digitalen Technologien auf die Arbeitswelt ein?**
- **Tätigkeitsschwerpunkte der Beschäftigung**
- **Arbeitskräfteverleih in Österreich**
- **Ausblick**



Zentrale Fragestellungen

- Welche Veränderungen kommen in der Arbeitswelt auf uns zu?
- Wie wird die Digitalisierung die Arbeitswelt verändern?

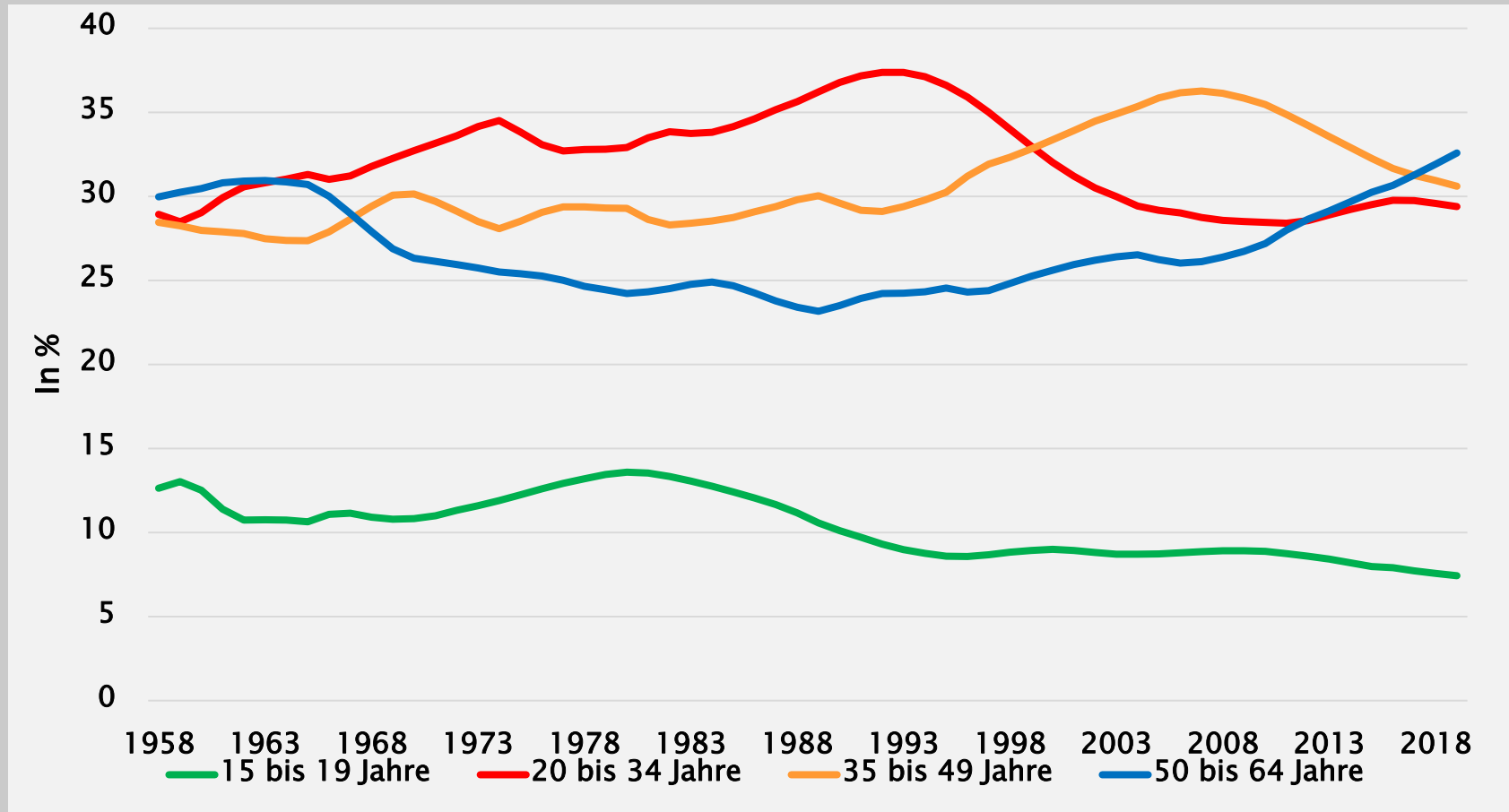


Einflussfaktoren



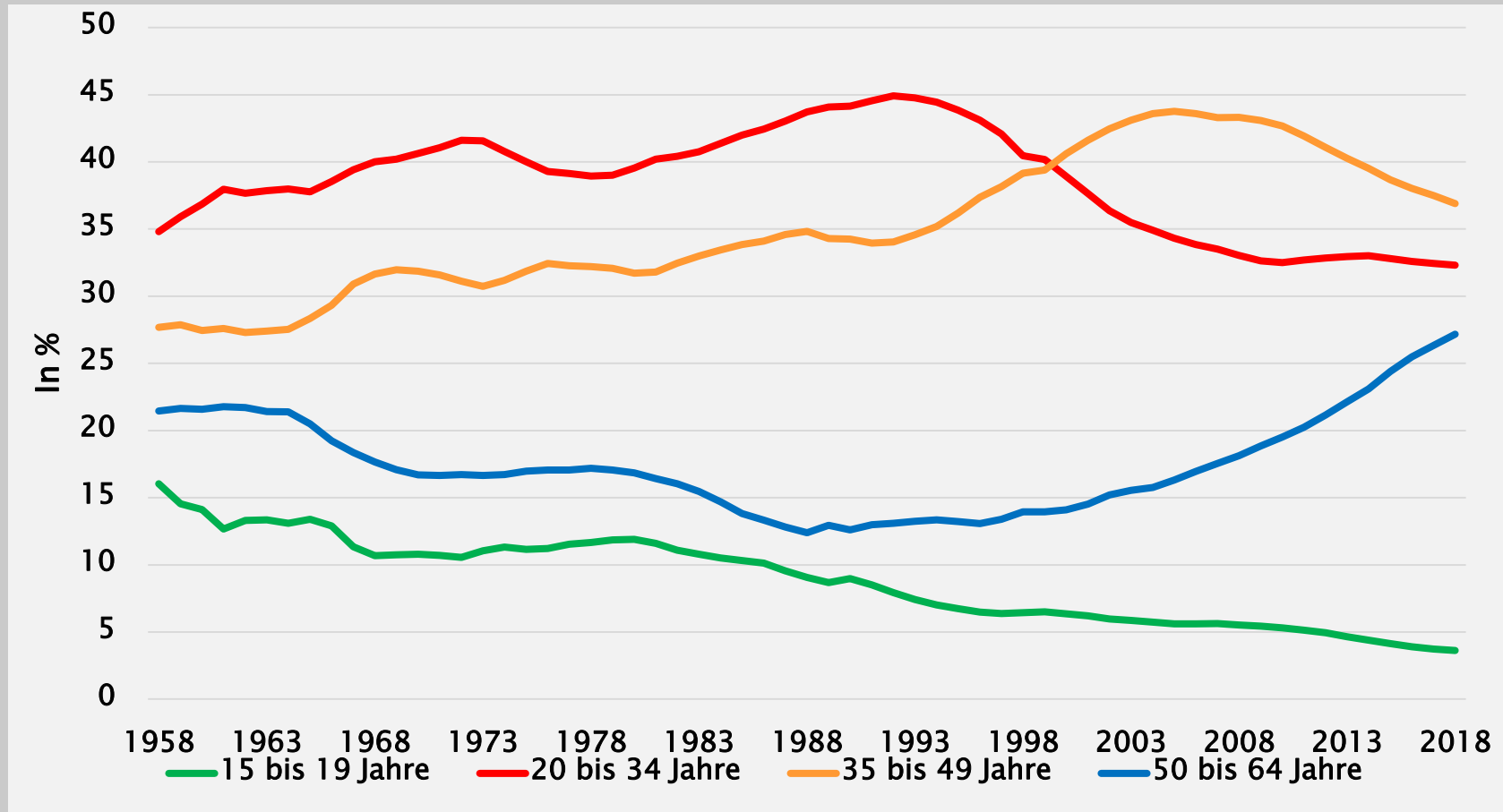
Altersstruktur der Wohnbevölkerung im erwerbsfähigen

Alter in Österreich (1958-2019)



Q: Statistik Austria, WIFO-Berechnungen.

Altersstruktur der unselbständig Beschäftigten in Österreich (1958–2019)



Q: Statistik Austria, WIFO-Berechnungen.

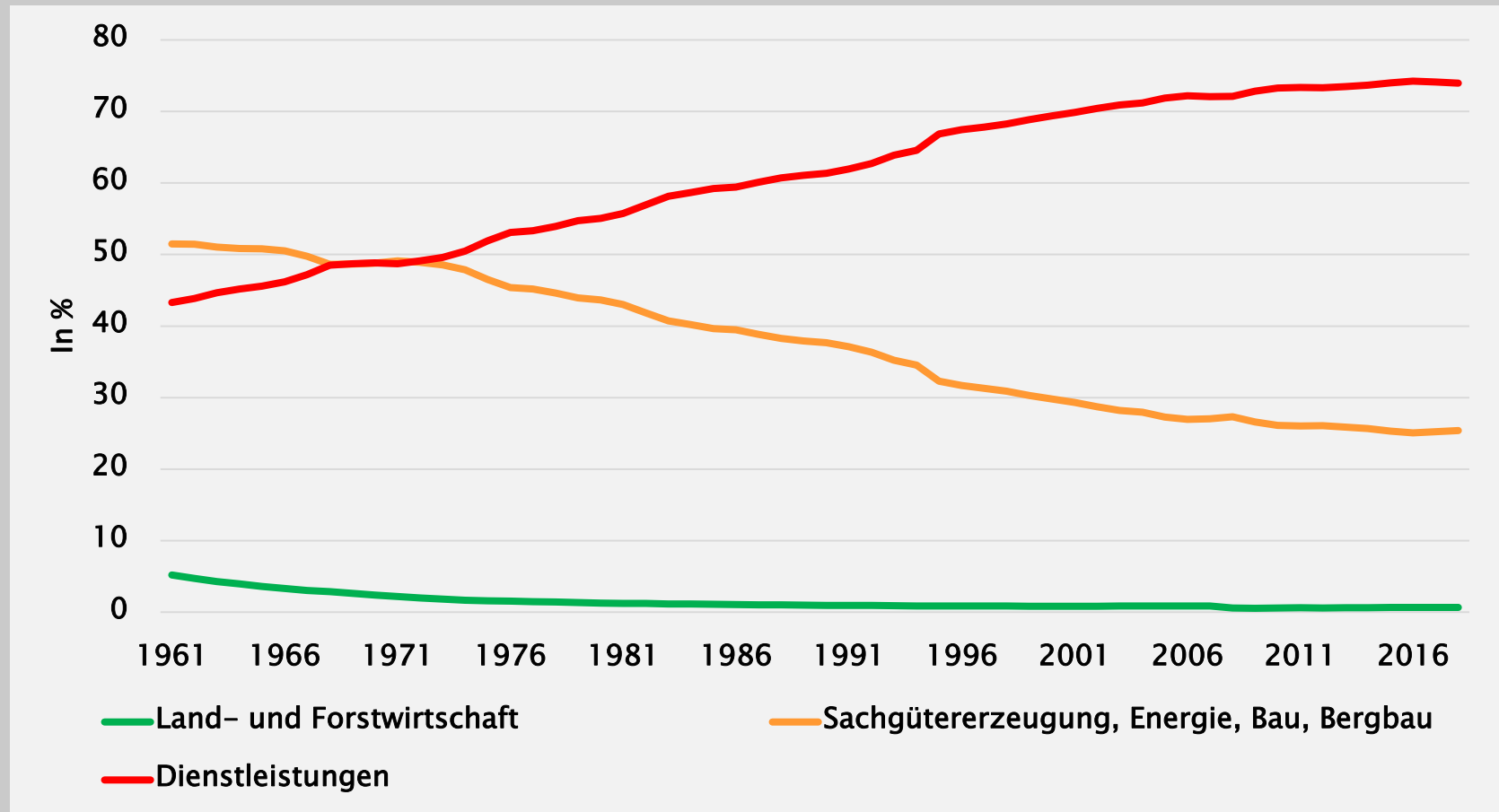
Strukturwandel:

Unselbständige Beschäftigung nach Wirtschaftssektoren

(1961–2018)

FACHVERBAND

GEWERBLICHE DIENSTLEISTER



Q: HSV, WIFO-Berechnungen.

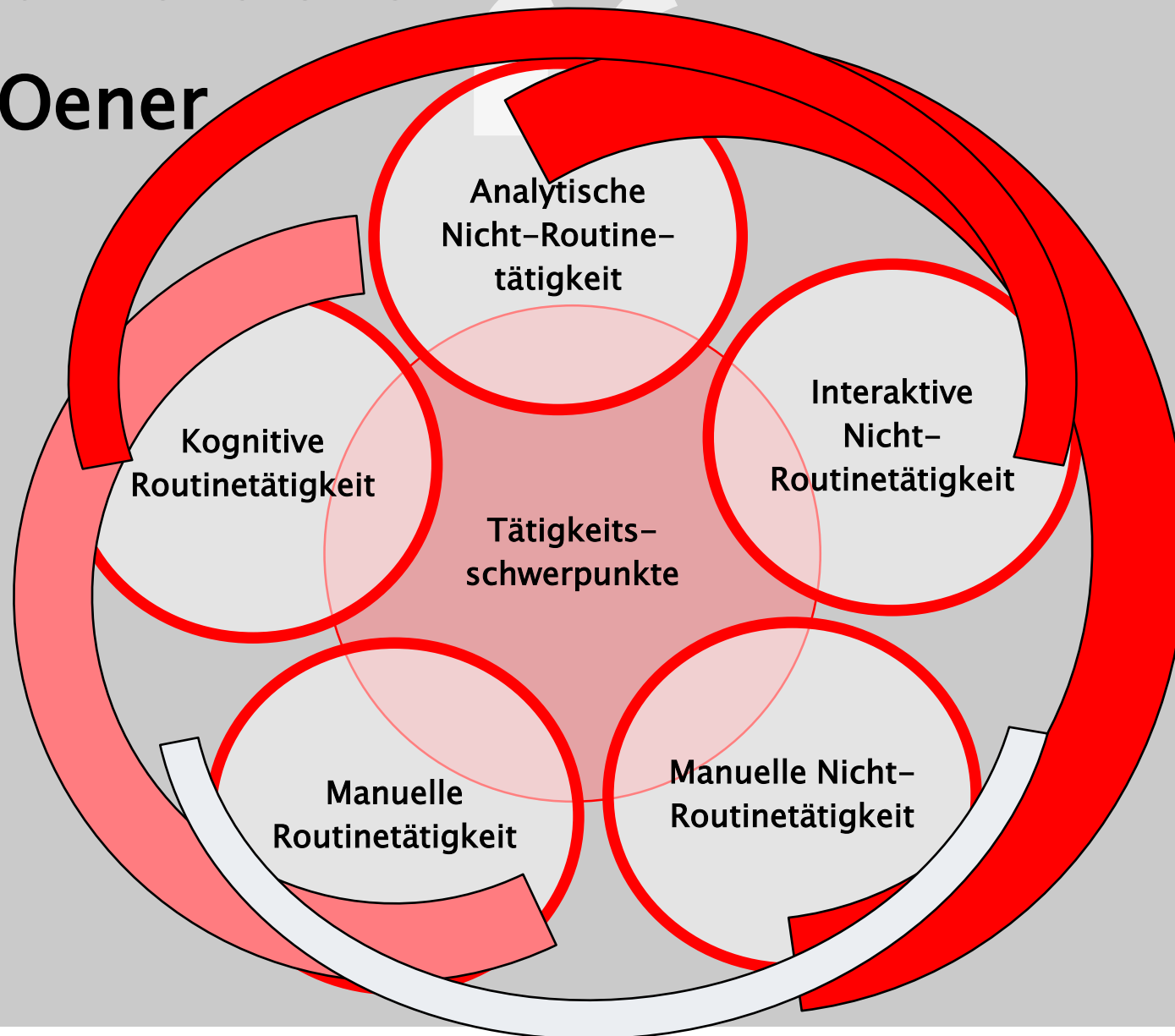
5 Tätigkeitsdimensionen

nach Spitz-Oener

(2006)

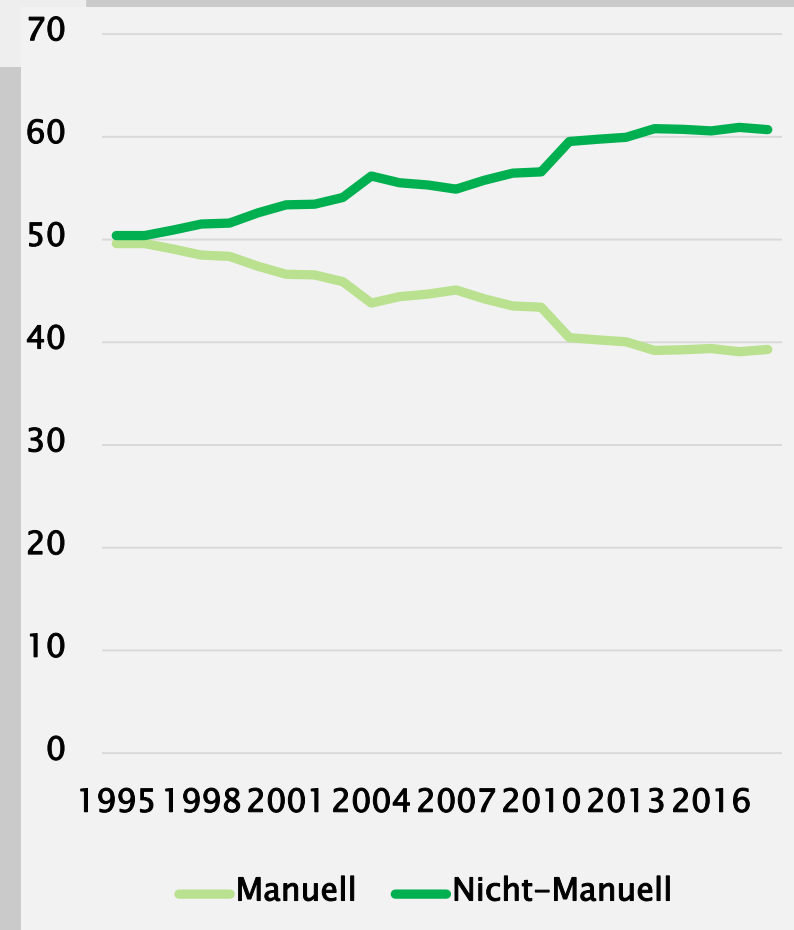
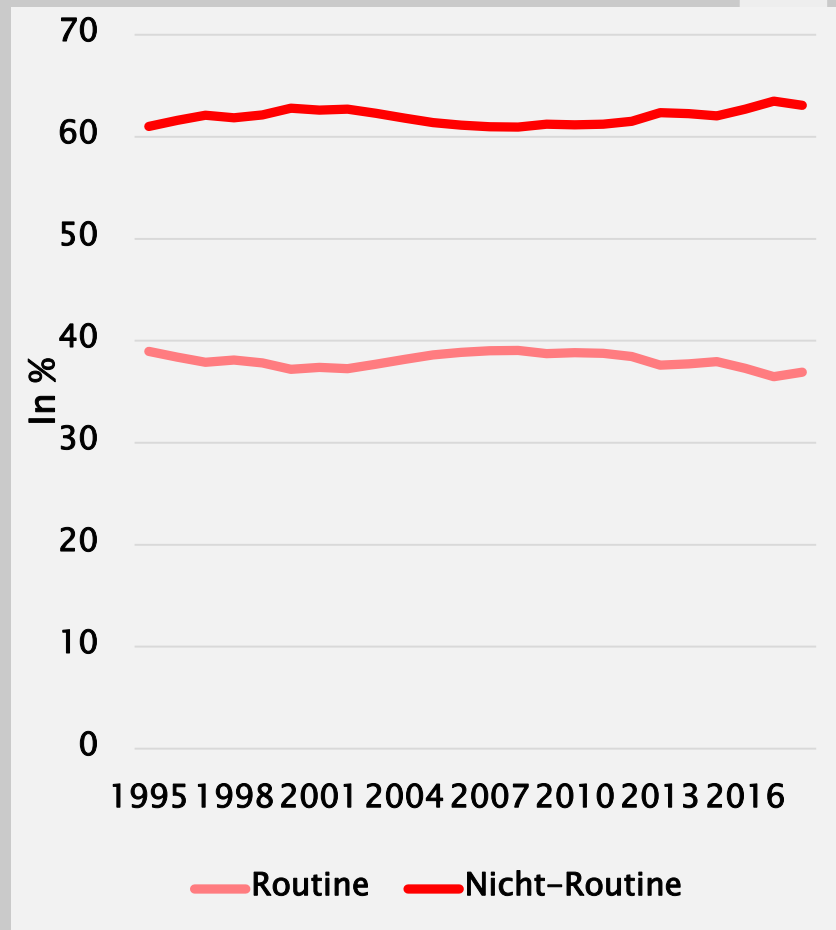
FACHVERBAND

GEWERBLICHE DIENSTLEISTER



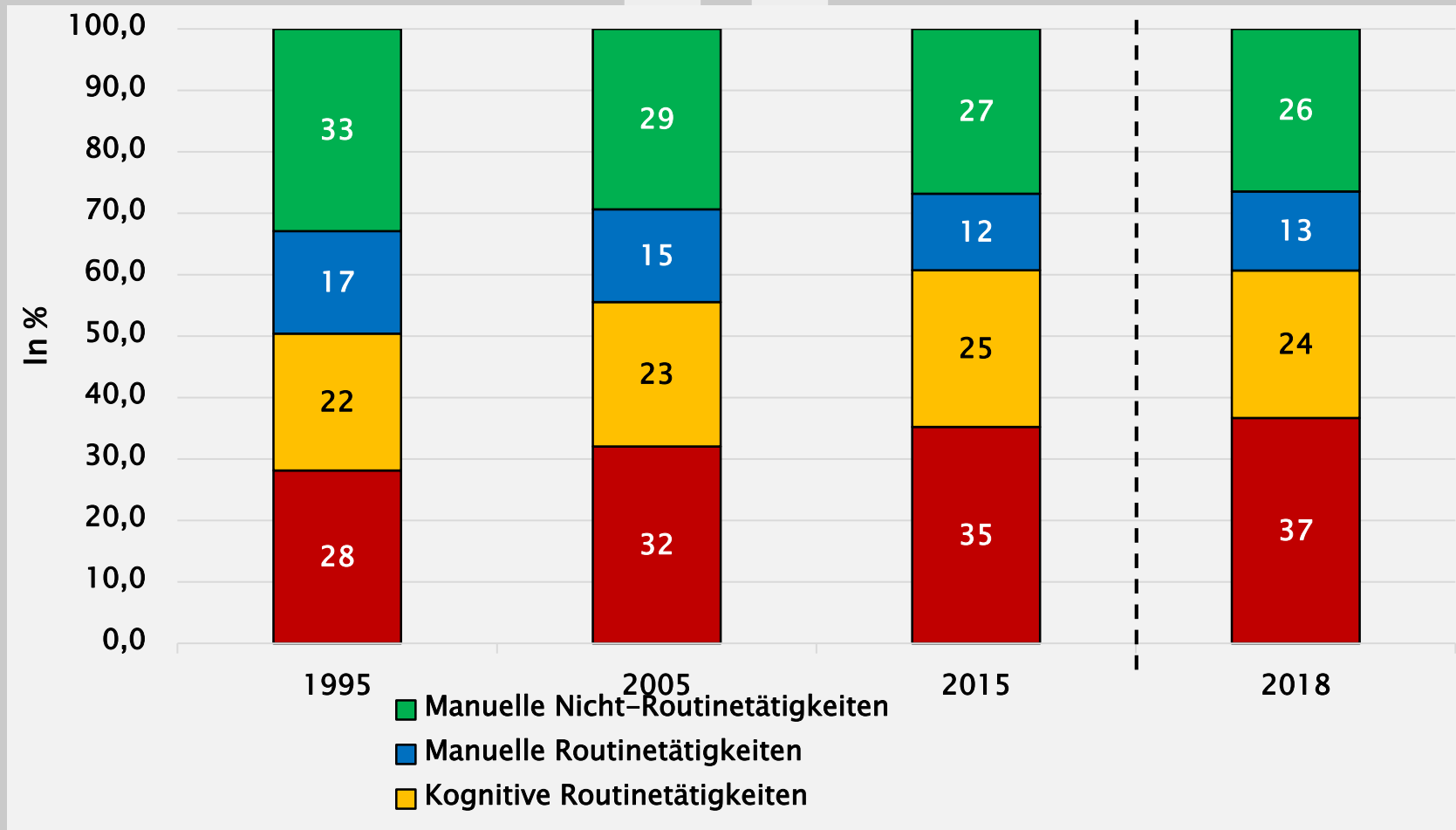
Q: *Spitz-Oener* (2006).

Berufsstruktur nach aggregiertem Tätigkeitsschwerpunkt in Österreich (1995-2018)



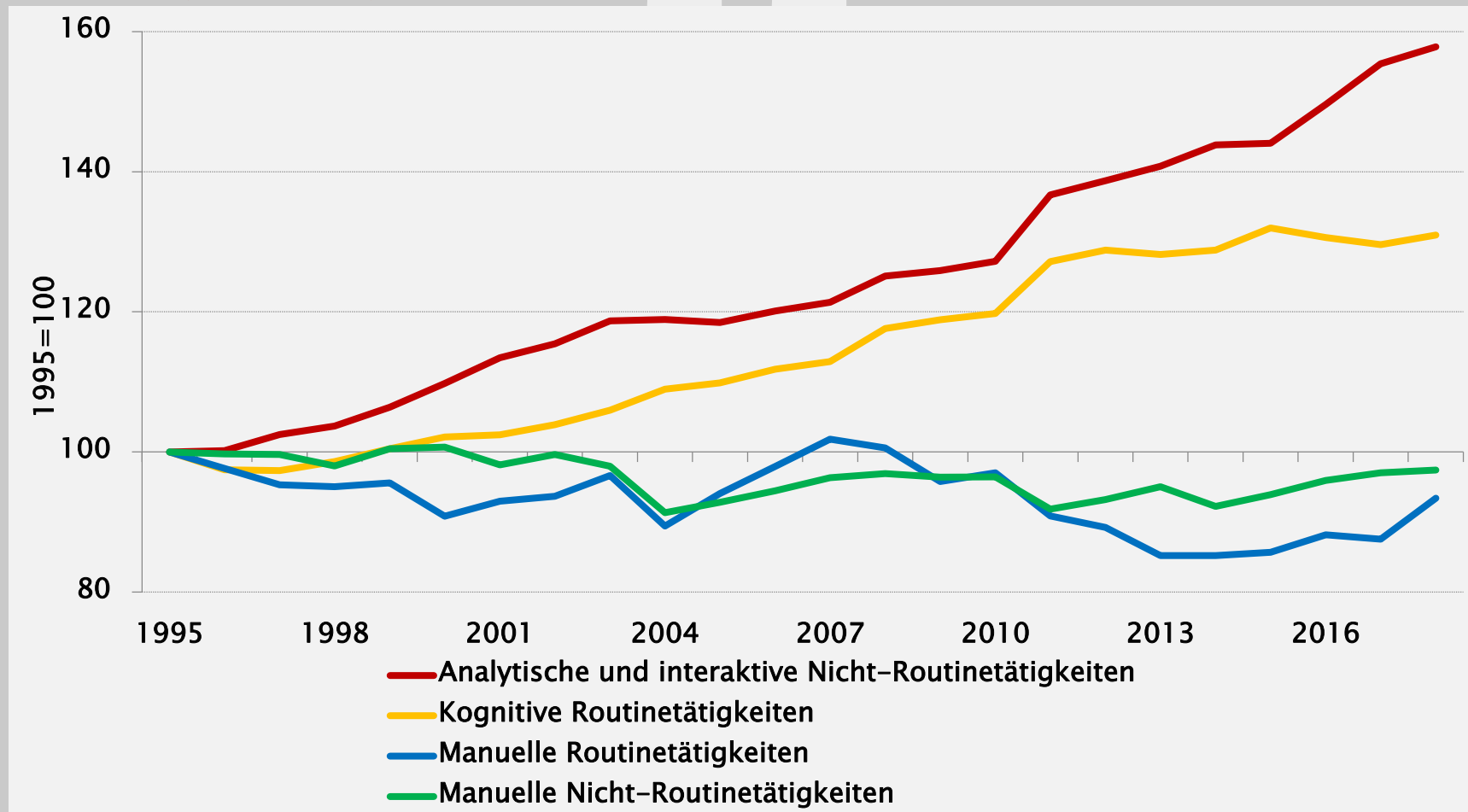
Q: Statistik Austria: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung, WIFO-Berechnungen. 2010/2011 Bruch in der Datenreihe. ISCO-88 1995-2010, ISCO-08 2011-2017. Bruch in der Datenreihe 2003/04: Umstellung in der Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung. Darstellung in Anlehnung an *Bock-Schappelwein* (2016). ISCO-Umstellung 2017/18: Umkodierung ISCO-3-steller 322 nach 222; 322 wird weiter als kognitive Routinetätigkeit kodiert.

Zusammensetzung der Beschäftigung nach Tätigkeitsschwerpunkten in Österreich (1995–2018)



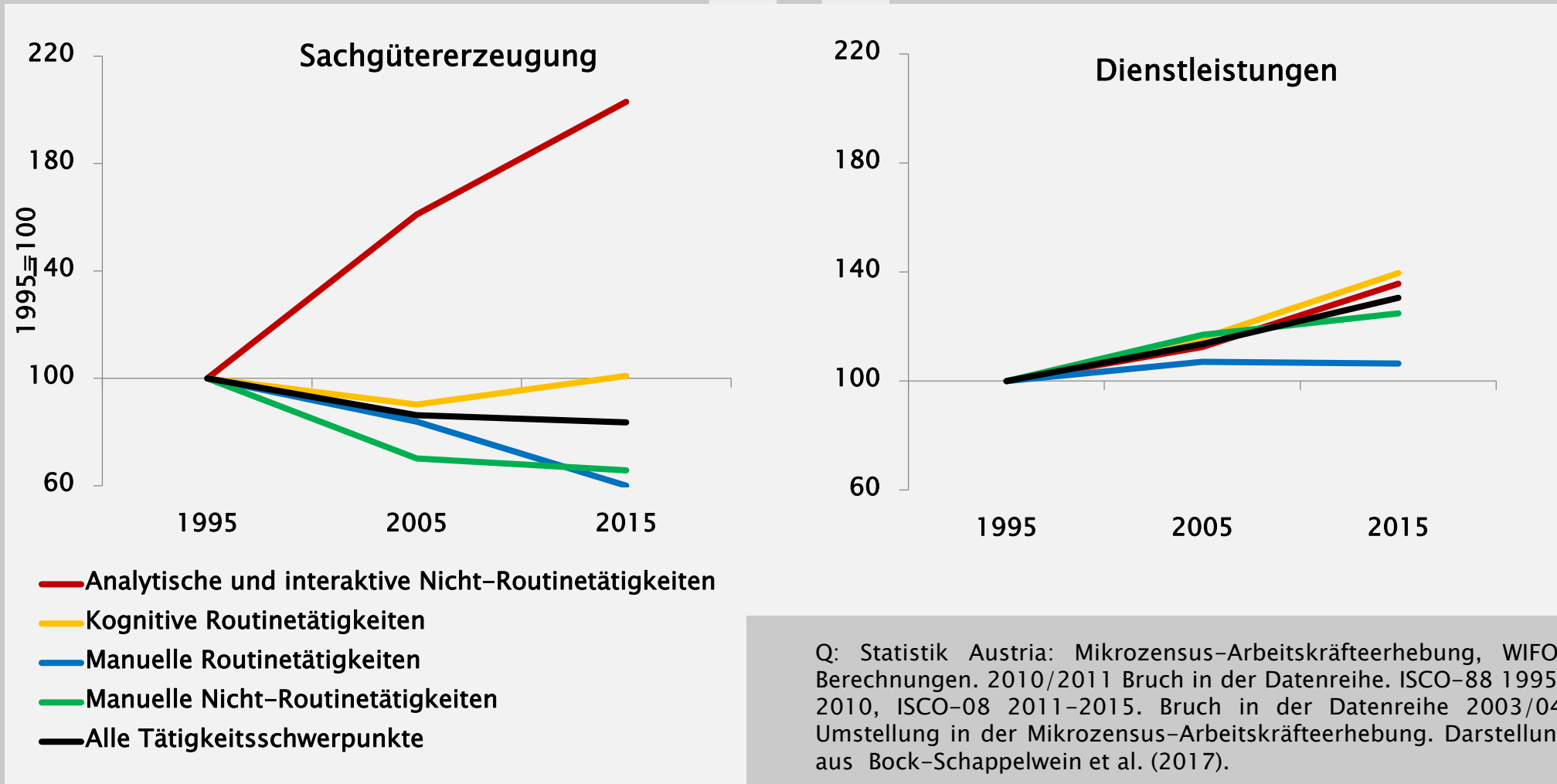
Q: Statistik Austria: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung, WIFO-Berechnungen. 2010/2011 Bruch in der Datenreihe. ISCO-88 1995–2010, ISCO-08 2011–2017. Bruch in der Datenreihe 2003/04: Umstellung in der Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung. Darstellung in Anlehnung an *Bock-Schappelwein* (2016). ISCO-Umstellung 2017/18: Umkodierung ISCO-3-steller 322 nach 222; 322 wird weiter als kognitive Routinetätigkeit kodiert.

Beschäftigungsentwicklung nach Tätigkeitsschwerpunkt in Österreich (1995–2018)

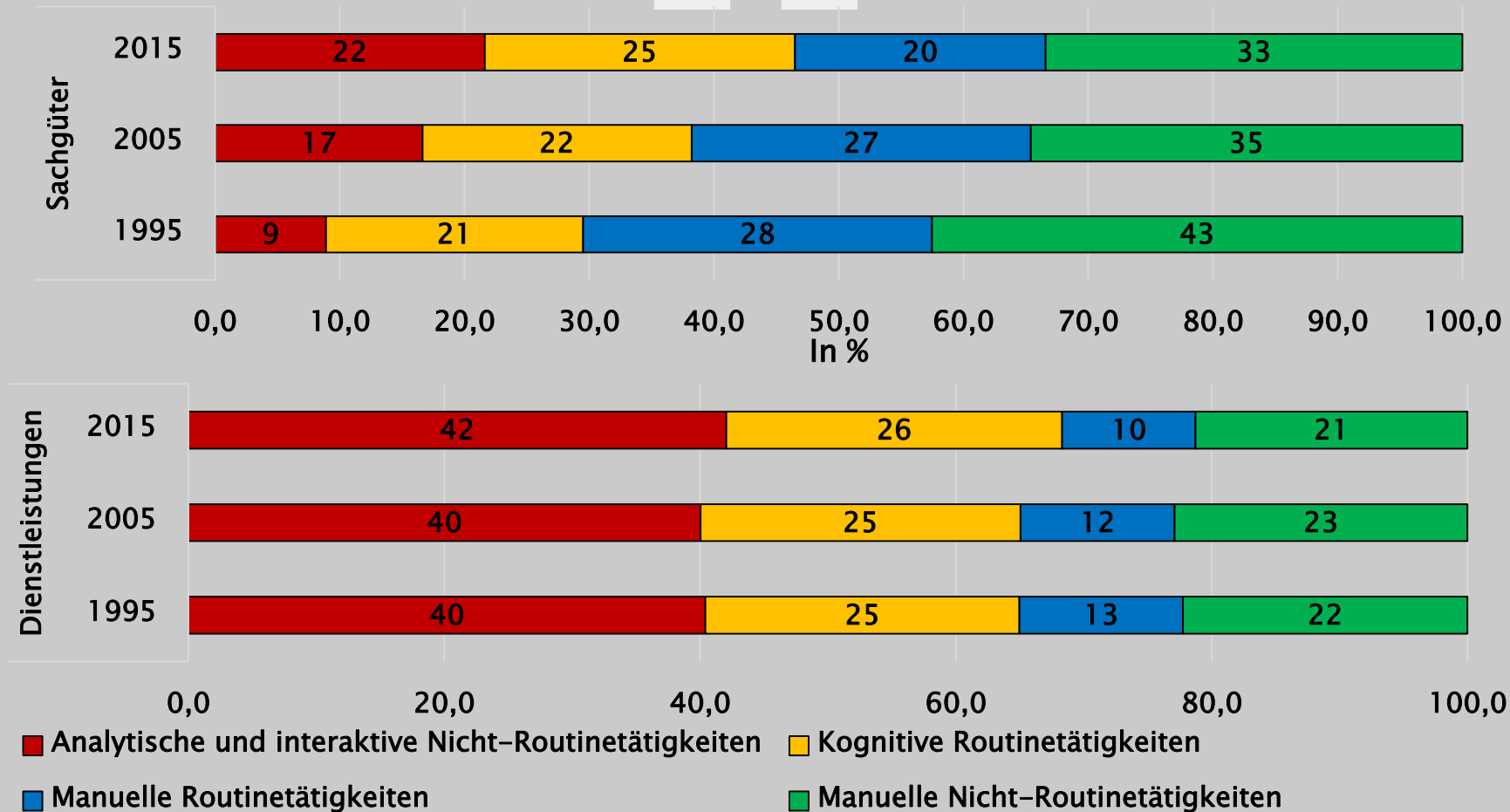


Q: Statistik Austria: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung, WIFO-Berechnungen. 2010/2011 Bruch in der Datenreihe. ISCO-88 1995–2010, ISCO-08 2011–2017. Bruch in der Datenreihe 2003/04: Umstellung in der Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung. Darstellung in Anlehnung an *Bock-Schappelwein* (2016). ISCO-Umstellung 2017/18: Umkodierung ISCO-3-steller 322 nach 222; 322 wird weiter als kognitive Routinetätigkeit kodiert.

Sektorale Beschäftigungsentwicklung nach Tätigkeitsschwerpunkt in Österreich (1995–2015)



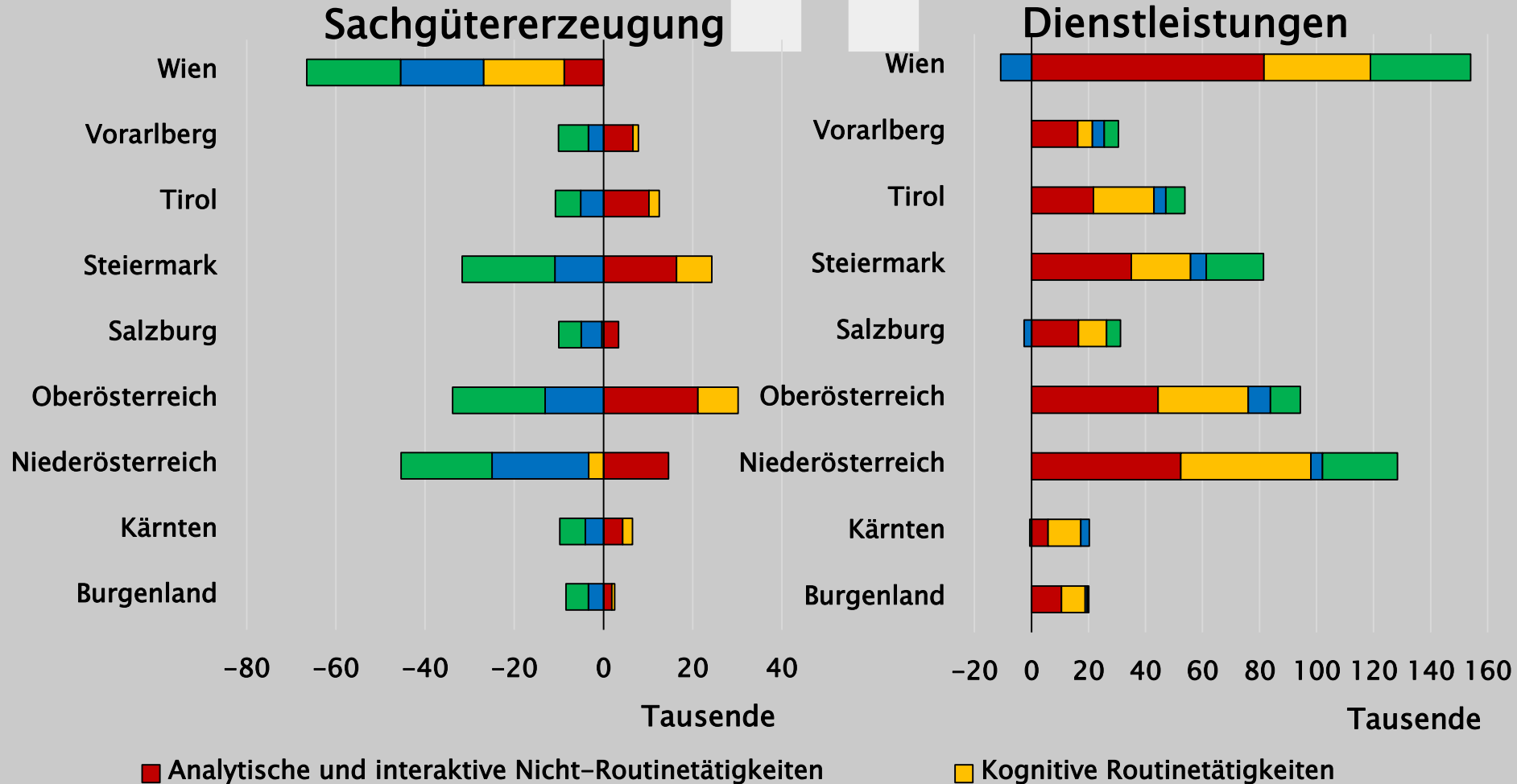
Zusammensetzung der Beschäftigung auf Sektorebene nach Tätigkeitsschwerpunkt in Österreich (1995, 2005, 2015)



Q: ST.AT.-Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung, WIFO-Berechnungen (aus Bock-Schappelwein et al., 2017).

Sektorale Beschäftigungsentwicklung nach Tätigkeitsschwerpunkt

in den Bundesländern (1995–2015)



Q: ST.AT.-Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung, WIFO-Berechnungen (aus Bock-Schappelwein et al., 2017).

FACHVERBAND

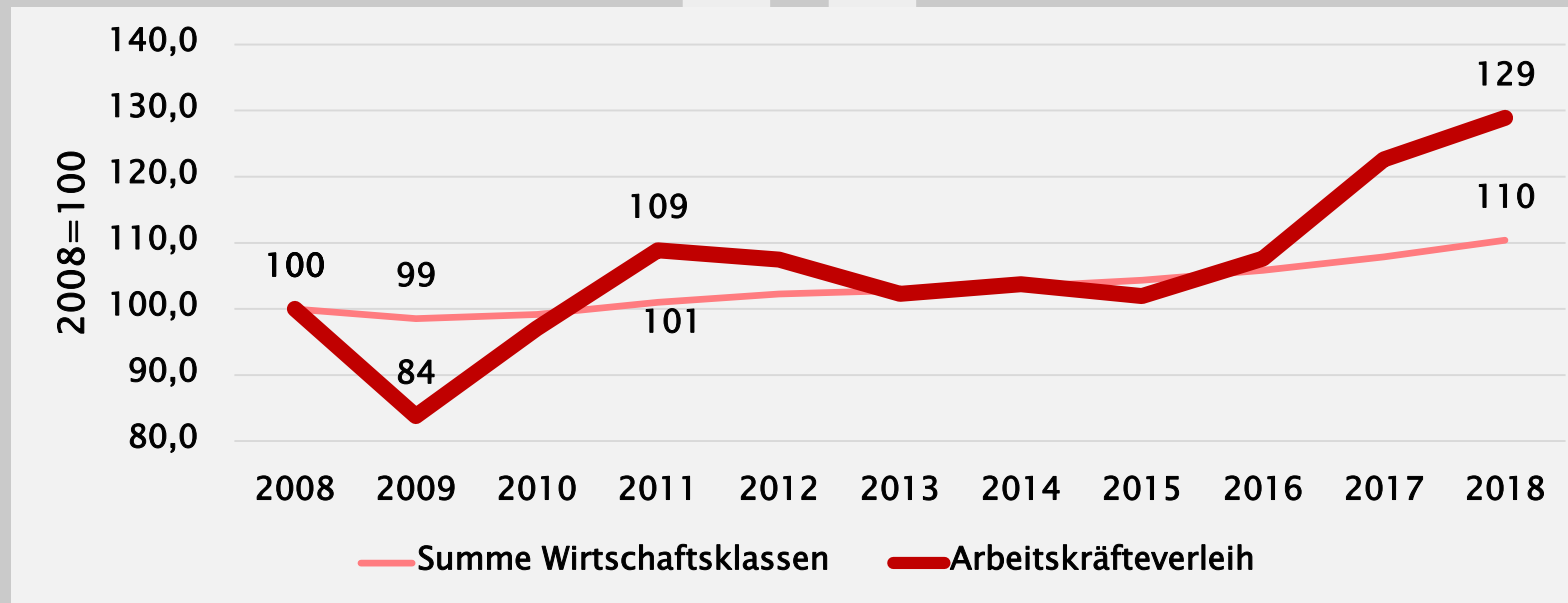
GEWERBLICHE DIENSTLEISTER



Blick auf die Personaldienstleister

Personaldienstleister:

Zahlen & Fakten Arbeitskräfteüberlassung

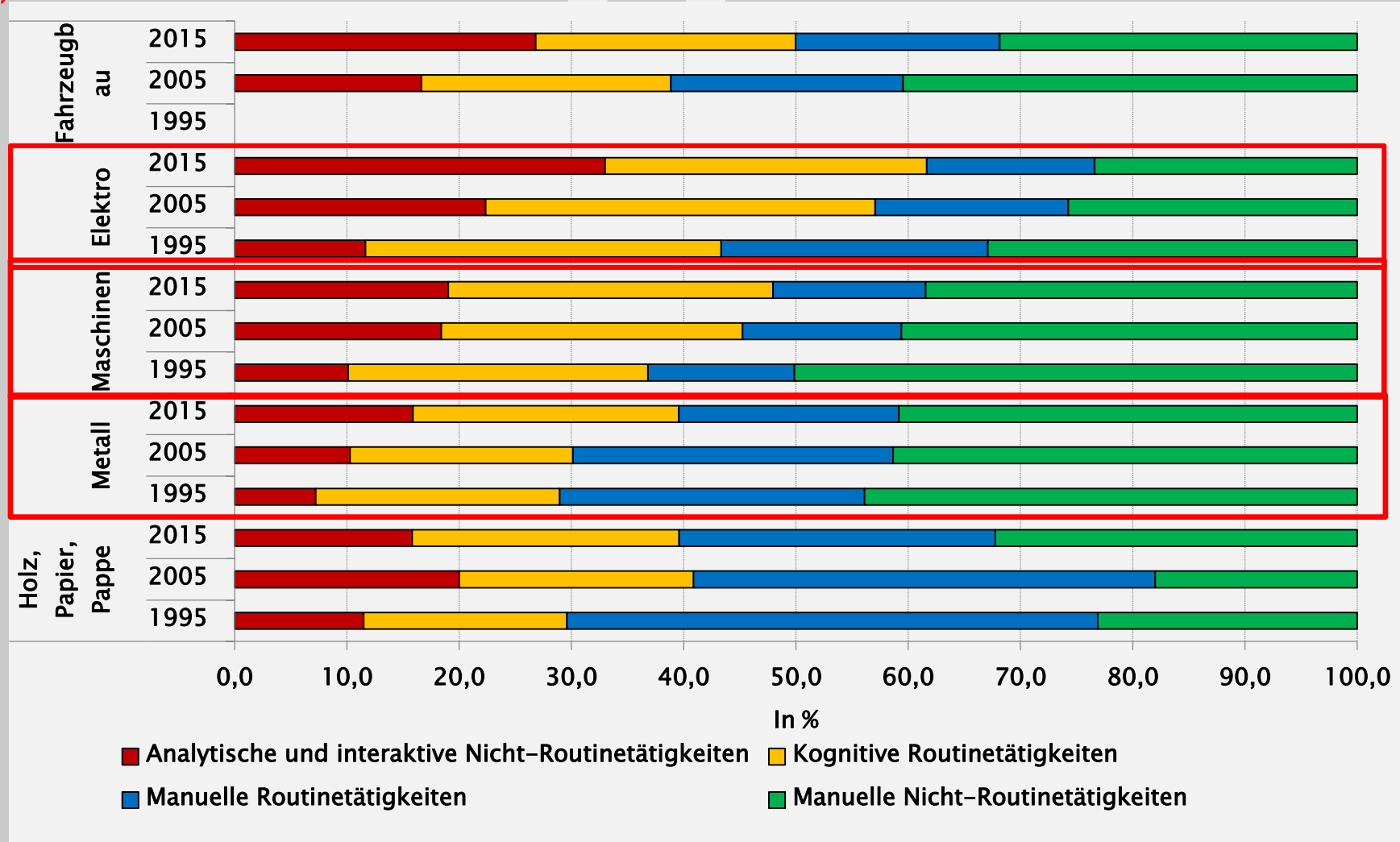


- Jahresdurchschnitt 2018: 98.746 Beschäftigungsverhältnisse (2,7% der Gesamtbeschäftigung)
- Konjunkturreagibel
- 80% ArbeiterInnen
- 78% Männer
- 75% in den Sparten Gewerbe, Handwerk und Industrie
 - Maschinen- und Metallwaren, Gießereiindustrie, NE-Metallindustrie, Elektro- und Elektronikindustrie, Bauwesen

Q: Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger, Arbeitskräfteüberlassungsstatistik 2018.

Tätigkeitsschwerpunkte nach ausgewählten Branchen

(1995, 2005, 2015)



Q: ST.AT.-Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung, WIFO-Berechnungen (aus Bock-Schappelwein et al., 2017).



Welche Auswirkungen hat der Einsatz digitaler Technologien bereits heute in der Sachgütererzeugung?

- **Wettbewerbsfähigkeit und Geschäftsmodell:**
 - Produktion bzw. Produktionsschritte weiter im Inland
 - Verkettete Produktion ohne manuelles Einwirken
 - Erschließung neuer Märkte bzw. Marktnischen
- **Arbeitskräfte, deren Qualifikationen und Zusammensetzung:**
 - Weniger körperlich anstrengende, monotone und einfache Tätigkeiten, dafür mehr Überwachungstätigkeiten
 - Neue Aufgabenprofile auch für geringer qualifizierte Arbeitskräfte
 - Bedeutungsgewinn kognitiver Aspekte der Arbeit, Bedeutungsverlust manueller Routinearbeit
 - Arbeitsplatzeinsparungen in der Produktion und Teilbereichen der Büroarbeit zugunsten von IT, Datenverarbeitung, Projektmanagement, KundInnenbetreuung
 - Kommunikationsfähigkeit auch für geringqualifizierte Arbeitskräfte mit standardisierten Überwachungstätigkeiten relevant
 - Kombination fachliche Kompetenz und IT-Fähigkeiten
- **Produkt- und Arbeitssicherheit:**
 - Reduzierung von Arbeitsunfällen

Welche Qualifikationen und Kompetenzen werden (künftig) am Arbeitsmarkt benötigt?

- Fähigkeit zur Anpassung
- Bündel an formalen Qualifikationen, Kompetenzen und Fähigkeiten, welche die menschliche Arbeitskraft von Robotern oder programmierten Algorithmen abheben
 - Verstehen und Kommunizieren von Informationen
 - Lösen unstrukturierter Probleme / Problemlösungskompetenz
 - Durchführen manueller Nicht-Routinetätigkeiten
 - Lesekompetenz
 - Vernetztes Denken
 - Soziale Kompetenzen
 - Kooperationsfähigkeit
 - Digitale Kompetenzen
 - Kreativität
 - Teamfähigkeit
 - ...



Ausblick: Aus der aktuellen Entwicklung ableitbare Beschäftigungsoptionen ...

- Analytische und interaktive Nicht-Routinetätigkeiten sowie kognitive Routinetätigkeiten weiter im Vormarsch
- Hochqualifizierte Berufe
- Kombination Fachqualifikation & IT-Kompetenz
- Bündel an Arbeitsinhalten auf einem Arbeitsplatz entscheidend
- Wo sind neue Jobs zu erwarten? (Autor – Salomons, 2019)
 - „**frontier jobs**“: Herstellung, Installation, Wartung und Einsatz neuer Generationen von Technologien
 - „**wealth work**“: arbeitsintensive, persönliche Dienstleistungen u.a. Yogaunterricht, Sommelierservice, Haustierpflege und personal training & Beratung
 - „**last mile jobs**“: Call-Center, Datenerfassung
- Welche Auswirkungen haben neue Beschäftigungsformen wie Cloud- oder Crowdfunding auf Personaldienstleister?





VIELEN DANK & GEMEINSAM MEHR ERREICHEN